



Zipfchen in die Höh: Beim Schultriathlon in Bad Waldsee haben gestern 350 Schüler teilgenommen, ob zu Wasser...



...oder zu Lande mit dem Fahrrad, wie hier kurz nach dem Umkleiden vom Schwimmen zum Radfahren in der Wechselzone, oder...

350 Schüler legen sich mächtig ins Zeug

BAD WALDSEE - Schwimmen, Radfahren und Laufen – das alles auf einem Streich haben gestern 350 Schüler rund um das Freibad in Bad Waldsee gemacht. Im Rahmen des BS-Schultriathlon, der vom Baden-Württembergischen Triathlonverband unterstützt wird, zeigten die jungen Sportler bei hitzigen Temperaturen tolle Leistungen.

von unserem Redaktionsmitglied **obias Götz**

Die Spannung bei den jungen Sportanonen lag förmlich in der Luft. Schon vor der ersten Disziplin, dem Schwimmen, trainierten die Schüler im Freibad ihren Start im Wasser. Manche Teilnehmern konnte man die Professionalität sofort ansehen: Schwimmzüge, Schwimmbrillen und Badekappen gehörten zum perfekten Outfit. „Pro Startgruppe hat es bis zu zwei kleine Profis dabei, die bei uns in Triathlon-Vereinen trainieren“,

Rentschler, der sich wie kein anderer beim Triathlon auskennt, denn: Rentschler war bereits Baden-Württembergischer Triathlontrainer.

21 Schulen nehmen teil

Trotz hitzigen Temperaturen um die 30 Grad bereits am frühen Morgen, zeigten die Schüler von den 21 teilnehmenden Schulen aus dem Raum Oberschwaben nicht nur Ehrgeiz, sondern auch tolle sportliche Leistungen. „Wir haben die Länge der drei Disziplinen so reduziert, dass sie auf die jeweiligen Altersklassen passen. Die Hitze ist kein Problem, da die Ozonwerte morgens nicht so hoch sind“, betont Rentschler.

An den Start im Bad Waldseer Freibad gingen drei so genannte Wertungsklassen. „Die Jüngsten sind bis 28½ Jahre alt, schwimmen 50 Meter und laufen 400 Meter. Die nächste Altersklasse besteht aus den Zwölf- bis Dreizehnjährigen, die 100 Meter Schwimmen, 2200 Meter Radfahren und 800 Meter Laufen. Gleiches gilt für die 14- bis 17-Jährigen.“

über 16 Jahre dürfen 200 Meter Schwimmen, 4400 Meter Radfahren und 1200 Meter Laufen“, erklärt Franz Vogel, der als Rektor der Eugen-Bolz-Schule den Triathlon am Mikrofon begleitet. Vogel ist einer von vielen freiwilligen Helfern, ohne die der bereits zum zweiten Mal ausgetragene Triathlon in Bad Waldsee nicht zu bewältigen wäre. „Neben den vielen Eltern muss ich vor allem die drei Lehrer Claudia Sigmund, Werner Gros und Eberhard Aicholz loben, die sich hauptverantwortlich um die drei Disziplinen kümmern“, sagt Vogel. Und das mit vollem Einsatz.

Startschuss im Schwimmbecken

Am Schwimmbecken wird der Startschuss zum Schülertriathlon gegeben. Danach geht es für die jungen Sportler ins Elitemo aus dem Becken, rüber zum Parkplatz bei den Beachvolleyballplätzen, der von den Organisatoren zur Wechselzone umfunktionierte wurde. Dort stehen bereits hunderte von Fahrrädern bereit. Fein säubert neben den Rädern hat jeder

Schüler einen Fahrradhelm, ein T-Shirt und Turnschuhe bereit gelegt. Klatschnass kommen die Schüler bei ihren Rädern an und bereits hier trennt sich die Spreu vom Weizen. Es geht hektisch zu in der Wechselzone, schließlich haben die jungen Triathleten keine Zeit zu verlieren. „Man sieht sofort, welcher Schüler das schon öfters gemacht hat. Manche haben ihre kleinen Tricks drauf, dass der Wechsel aufs Rad noch schneller geht“, sagt Rektor Franz Vogler. „Das Radfahren ist die Disziplin, bei der beim Triathlon meistens die Entscheidung fällt. Da kann man bis zu 50 Prozent der Zeit rausfahren“, fügt Chef-Organisator Rentschler hinzu.

Der Triathlon ist laut Rentschler eine der gesündesten Sportarten. „Die Kinder werden hier in den drei Disziplinen neben den körperlichen Anforderungen auch in der Koordination und Technik geprüft. Zudem ist das Training auf einen Triathlon sehr abwechslungsreich.“ Das haben auch die Schüler empfunden, die zwar alle sehr ehrgeizig ans Werk gingen, aber dennoch mächtig Spaß hatten.

ERGEBNISSE SIEHE KASTEN RECHTS

Ergebnisse

U23, männlich, WK1: 1. Tim Rieger, 2. Leo Humperöder, 3. Nico Kasan, 4. Sebastian Ruffach, 5. Raffael Hermann.

U23, männlich, WK2: 1. David von Berg, 2. Dirk Handrke, 3. Uts Humperöder, 4. Alexander Scheffler, 5. Fabian Scheffler.

U23, männlich, WK3: 1. Tobias Derzinger, 2. Max Böhmert, 3. Jonas Lang, 4. Stefan Rentschler, 5. Christoph Wenzel.

U23, männlich, WK4 (swim/run): 1. Jochen Mäglein, 2. Martin Stemmer, 3. Alexander Meltzer, 4. Alexander Metzler, 5. Felix Haug.

U23, weiblich, WK1: 1. Eva Weidock, 2. Susanne Sihak, 3. Theresa Hennig, 4. Eva Straka, 5. Franziska Hofberg.

U23, weiblich, WK2: 1. Lisa Göhring, 2. Gritta Braun, 3. Anna Schmidt, 4. Sophie Hauser, 5. Theresa Hepp.

U23, weiblich, WK3: 1. Mareike Rieger, 2. Corinna Schall, 3. Leonie Karg, 4. Katrin Schönenburg, 5. Vera Sauer.

U23, weiblich, WK4 (swim/run): 1. Corine Baur, 2. Lily Böttke, 3. Pia Schupp, 4. Theresa Vornier, 5. Franziska Metzler.



...beim Laufen. SZ-Fotos: Götz